

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 87 (2009)
Heft: 5

Artikel: Ein Pilz-Lehrpfad : le sentier des champignons imn Entremont VS
Autor: Senn-Irlet, Béatrice
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935611>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Pilz-Lehrpfad – Le sentier des champignons im Entremont VS

BÉATRICE SENN-IRLET

Seit die berühmten Vita-Parcours in unseren Wäldern zur sportlichen Ertüchtigung im Familienrahmen eingerichtet worden sind, hat diese Idee mit Lehrpfaden – moderner Trails genannt –, Erlebniswegen und Ähnlichem unzählige Nachahmungsprodukte gefunden. Neben den klassischen Waldlehrpfaden gibt es unterdessen ja auch den Sagenweg (Lötschental VS, Kiental BE), den Ricola-Kräutergarten, den BLS-Erlebnispfad, den Murmeli-Trail, Luchs-Trail (Lenk BE), Zwergenweg (Hasliberg BE, Klosters GR) usw. Gefehlt hat aber bis heute in der Schweiz ein Pilzlehrpfad.

Seit nunmehr zwei Jahren gibt es auch dies: auf Initiative des Cercle mycologique de l'Entremont ist im Unterwallis am 1. September 2007 ein Pilzlehrpfad eingerichtet worden.

Zwei Tafeln geben allgemeine Erläuterungen zur Biologie und Morphologie der Pilze. Danach werden in der jeweils passenden Umgebung einzelne Arten vorgestellt, darunter der Eierschwamm, die Morcheln, die Feldchampignons, der Fliegenpilz, der Knollenblätterpilz, Speitäubling, Zigeuner, womit gängige Speise- wie Giftpilze angesprochen werden.

Die Gegend im Unterwallis wird von vielen Pilzsammlern aufgesucht. Die Wälder zeigen gelegentlich deutliche Spuren von regelrechten Speisepilz-Plünderungen. Trotzdem möchte man auf Pilzsammelbeschränkungen verzichten. Vielmehr soll versucht werden, über Aufklärung das Verständnis für die Pilze, ihre Ansprüche, ihre Verletzlichkeit, ihre Bedeutung für die Natur zu wecken. Ziel soll ein respektvoller Umgang mit der Natur werden.

Technische Details

Start: Orsières

Ziel: Champex-Lac

Wanderzeit für die ganze 7 km lange Tour: 3 Stunden 30 Minuten

Steigungen: 700 Höhenmeter hinauf, 130 Höhenmeter hinab.

Nach Orsières gelangen Sie mit dem Zug via Martigny und Sembrancher. Von Champex-Lac gibt es regelmässige Busverbindungen nach Orsières zurück.

Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Internetseiten

<http://www.randonature.ch/sentiers-didactiques/valais/sentier-des-champignons>

<http://www.myco-entremont.com/new/index.php?page=base&id=sentier>

